

C. Sammlungen.

Die mit einem * bezeichneten Sammlungen können außer von dem Herausgeber auch durch den Verlag von Th. Osw. Weigel in Leipzig bezogen werden.

- Brenckle, J. F.** Fungi Dakotenses. Fasc. XIX. (Nr. 451—475.) M. 30.—.
- Briosi, G. e Cavara.** I funghi parassiti delle piante coltivate ed utili essiccati delineati e descritti. Fasc. XVIII [1921] in Mappe.
- Cavara, F.** Fungi Longobardiae essiccati (cur. G. Pollacci). Fasc. 7 (Nr. 301 bis 350). M. 60.—.
- Hieronymus und Pax.** Herbarium cecidiologicum. Lief. 28. (Nr. 726—750.) [1921.] M. 15.—.
- Hofmann, H.** Plantae criticae. Ap. O. Zoocecidien-Sammlung. Serie 25 u. 26. (Nr. 601—650.) [1921.]
- Kabát, J. E. et Bubák, F.** Fungi imperfecti essiccati. Fasc. XVIII. (Nr. 851—900.) M. 75.—.
- Weiß, J. E.** Herbarium pathologicum (fortgesetzt von R. Staritz). Große Ausgabe. Lief. 8. (Nr. 176—200.) [1921.] M. 20.—.

D. Personalnotizen.

Gestorben:

Professor Dr. **Antonio Borzi**, Direktor des Orto Botanico della R. Università di Palermo, am 24. August 1921. — **Karl Wilhelm Krieger**, der bekannte und rührige Pilzforscher und -kenner, Herausgeber der Exsiccaten-Sammlung „Fungi Saxonici“, am 4. Juli 1921 in Königstein a. Elbe. — **M. Péterfi**, Lehrer und Titular-Custos an d. Botan. Abteilung des Siebenb. Museumvereins, Bryolog in Kolozovár, der beste Kenner der ungarischen Moosflora. — Professor Dr. **August Schulz** am 7. Februar 1922 in Halle, hochangesehener deutscher Florist und namhafter Getreideforscher. — Professor Dr. **Julius Winkelmann**-Stettin, Moosforscher und Verfasser des „Forstbotanischen Merkbuchs“ für Pommern, am 7. November 1921.

Habilitiert und berufen:

Dr. **Günther Schmid**, Assistent am botanischen Institut an der Universität Halle, für Botanik dortselbst. — Professor Dr. **Claussen**-Heidelberg hat den an ihn ergangenen Ruf an die Universität Marburg angenommen.

Verschiedenes.

Allgemeiner mykologischer Tauschverein. Herr Dr. **F. Petrak** (Mähr.-Weißkirchen, tschechoslowak. Rep.) hat einen mykologischen

Tauschverein begründet, der den systematisch arbeitenden Mykologen die Vervollständigung ihrer Sammlungen erleichtern soll, da die allgemeinen botanischen Tauschvereine den speziellen Interessen der Mykologen nicht gerecht werden können. Er nimmt Angebote von Pilz-Duplikaten in beliebiger Anzahl entgegen, gibt einen Tauschkatalog heraus, in dem die gewünschten Arten vermerkt werden können, und vermittelt den Austausch. Nähere Einzelheiten und Bedingungen des Unternehmens, dem man nur Erfolg in der geplanten Weise wünschen kann, sind bei Herrn Dr. F. Petrak zu erfahren. — Der Direktor der Kew Gardens-London, Dr. Prain, ist in den Ruhestand getreten, sein Nachfolger ist Dr. Hill geworden.

Vielfachen Nachfragen zu begegnen, teilen wir unseren geehrten Beziehern mit, daß wir frühere Bände der

„Hedwigia“

soweit noch vorrätig, abgeben können. Die Preise derselben stellen sich ausschließlich Teuerungszuschlag wie folgt:

Jahrgang	1852—1857 (Band I)	M.	12.—
„	1858—1863 („ II)	„	20.—
„	1864—1867 („ III—VI)	à	6.—
„	1868 („ VII)	„	20.—
„	1869—1872 („ VIII—XI)	à	6.—
„	1873—1888 („ XII—XXVII)	à	8.—
„	1889—1891 („ XXVIII—XXX)	à	30.—
„	1892—1893 („ XXXI—XXXII)	à	8.—
„	1894—1896 („ XXXIII—XXXV)	à	12.—
„	1897—1902 („ XXXVI—XL)	à	20.—
„	1903 („ XLII)	„	24.—
Band	XLIII—LIX	à	24.—
„	LX	„	30.—
„	LXI	„	40.—
„	LXII	„	80.—

DRESDEN-N.

Verlagsbuchhandlung C. Heinrich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [Beiblatt 63 1922](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [D. Personalnotizen. 150-151](#)